

Westfalen: zusätzlich 3, 5 Mio für NKF

Author : kirchenbunt

Categories : [EKD](#), [EKVV](#), [Pressespiegel](#)

Date : 10. November 2018

Die Umstellung auf die doppische Buchführung und Einführung des NKF wird auch in Westfalen teurer. Aufgrund der Erfahrungen, die man in der Pilotphase bisher gemacht hat, ist man zu dem Schluss gekommen, dass die „Kreiskirchenämter in der Umstellungsphase noch besser unterstützt werden“ müssen.

Neben einer Verlängerung der Begleitphase von 3 auf 3 1/2 Jahre sollen in allen Kreiskirchenämtern Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon je vier Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse erstellen. Die kirchlichen Verwaltungsmitarbeiter sollen ihnen dabei „über die Schulter schauen“ und so den Betrieb an praktischen Beispielen erlernen.

Natürlich ist dieser Service nicht umsonst zu haben. Hierfür soll ein zusätzliches Budget von 3,5 Millionen Euro aus dem Kirchensteuermehraufkommen 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Quelle: NKF-Newsletter November 2018